

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER
ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wocheuschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Yiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 28

Abbazia, 9. März

1907



Abbazia, Villen an der Reichsstrasse.

Neueste Aufnahme aus dem photographischen Atelier Heinrich Porkert in Abbazia.

Dalmatien. — Istrien?

In unserer vorigen Nummer brachten wir das Regierungsprogramm für die Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse in Dalmatien. Alles, was die Dalmatiner jemals für ihr Land verlangt haben, wird ihnen

darin versprochen: grosse und kleine Eisenbahnen, Reichsstrassen und Brücken, sechs grosse und nicht weniger wie dreiundachtzig kleinere Hafenbauten, Verbesserung des Schulunterrichtes, Hebung der Seefischerei und des Kleingewerbes, Förderung des Weinbaues, des Ölbaues, des Futterbaues,

des Obstbaues, der Rinder- und Pferdezucht, die Aufforstung der Wälder und die Förderung des Fremdenverkehrs. In zehn Jahren — diese längste Frist stellt sich die Regierung für die Durchführung aller Arbeiten — wird Dalmatien eine blühende, glückliche Provinz sein, so wie sie es einst, zur Zeit

der Römer, gewesen ist. — Neidlos ver-
gönnen wir den Dalmatinern die Ausgestal-
tung und Verbesserung der bisherigen wirk-
lich trostlosen Zustände, aber die Durch-
führung dieses zu schönen Programmes
dürfte einige hundert Millionen Kronen kos-
ten. Und hieraus entstehen zwei wichtige
Fragen: Diese enormen Summen werden
aus den Steuergeldern Oesterreich's ent-
nommen, die Arbeiten, die in Dalmatien
durchgeführt werden, entstammen unserer
Arbeitsleistung und unserem Fleisse und
Schweisse. All' dieses wird für ein Land
verwendet, von dem man nicht weiss, wie
es mit ihm einstmals stehen wird. In Wirk-
lichkeit gehört es zu den im Reichsrath ver-
tretenen Königreichen und Ländern, der alten
Bezeichnung nach gehört es „staatsrechtlich“
zur ungarischen Krone. Die schönen Augen
wendet Ungarn und Kroatien diesem histo-
rischen Lande zu. Und wie dieser Kampf
einstens ausgehen wird, kann man wohl
heute ahnen, aber zeitpunktlich nicht be-
stimmen. Noch einmal sei erwähnt, neidlos
vergönnen wir Dalmatien alle Verbesserun-
gen; dass sie notwendig sind, wird Niemand
bestreiten, aber bevor man diese enormen
Summen auszugeben anfängt, soll die ganze
ungarische Frage klar entschieden und die
Zukunft Dalmatiens sichergestellt werden.

* * *

Und welche Botschaft kommt aus dem
Ministerkonseil für Istrien? Nichts hört man!

Istrien, das südlichste zusammenhän-
gende Kronland der Monarchie, über dessen
Zugehörigkeit kein Zweifel besteht, dessen
Bevölkerung treu zu Kaiser und Reich hält,
ist das ärmste Kronland der Monarchie, für
welches gleich wie für Dalmatien nichts ge-
schieht, wenn man von dem Kriegshafen
Pola absieht. Nach der Geschichte war
Istrien einstmals das blühendste Land, um
welches alle Völker Europa's Kriege führten.
Kulturell stand es auf hoher Stufe, Reichtum
herrschte allenthalben, stolz schritt der Be-
wohner zu Lande einher, zu Wasser war
er, so wie heute, der tüchtigste Seemann
auf dem Kriegsfahrzeuge wie auf dem Han-
delsschiffe.

Heute ist es mit dem Lande traurig be-
stellt. Die Berge sind entwaldet, über dem
Karst streicht die Bora mit fürchterlicher
Gewalt, die tiefste Armut herrscht im ganzen
Lande. In der Erziehung und Schulbildung
steht Istrien allen anderen Kronländern nach.
Auf dem Tschitschenboden gibt es grosse
Dörfer ohne Volksschule, einem grossen
Teile der Bevölkerung ist das Lesen und
Schreiben unbekannt. Das nächste Dorf von
Abbazia, Vela Učka, hat keine Schule, der
Bezirkshauptmann von Pisino bemüht sich
schon jahrelang um eine solche vergeblich.
Und so reifte in ihm eine originelle Idee.
Dieser Ort hat noch eine ergiebige Wasser-
quelle, welche für Abbazia zur Ergänzung der
bestehenden Hochquellenleitung bestimmt ist.
Die Konzession zur Ableitung dieser Quelle
soll nur derjenige erhalten, welcher für
dieses Dorf eine Schule erbaut. Dieses ist
ein trauriges Beispiel für das Schulwesen
im Lande.

Die Strassen, noch von den Römern
und Franzosen angelegt, sind zwar sehr gut,
aber die Eisenbahnverbindungen lassen viel
zu wünschen übrig. Eine neue Verbindung
Fiume-Fianona-Pola, dann nach Lupoglava,
fernere eine Verbesserung des Verkehrs mit
Triest und Venedig ist notwendig.

6 grosse und 83 kleine Häfen soll Dal-
matien erhalten. In Lovrana hat man mit
dem Bau eines neuen Hafens begonnen,
zur Hälfte ist er fertig und nun ruht die
Arbeit schon drei Jahre lang. Dieser neue
Hafen soll auch ein Uferschutz sein; dass
dieser Schutz notwendig ist, hat eine stür-
mische See am 1. November vorigen Jahres
erwiesen, die Villa des Ministers a. D. Frei-
herrn v. Call war nahe daran, von den Fluten
mitgerissen zu werden. Soll denn diese an-
gefangene Arbeit als Wrack stehen bleiben,
hat denn der Staat für die Vollendung dieses
Hafenbaues kein Geld?

Mit den Hafenbauten sieht es in Abba-
zia ebenso traurig aus. Seit vielen Jahren
ruhen die ausgearbeiteten Projekte für einen
neuen Hafen irgendwo aktenmässig, zu dem
notwendigen Ausbau rührt sich keine Hand,
der Finanzminister hält die Hände in den
Taschen. Der alte Molo wurde am 1. No-
vember zur Hälfte abgerissen. Eine saum-
seligere Arbeit hat man noch nicht gesehen.
130 Tage sind seitdem verflossen, an 60
Tagen war das Meer ganz ruhig, wo jede
Arbeit möglich war. Was tat man bis jetzt?
Vier Steine wurden aus der Tiefe gehoben
und mit dieser Arbeit fing man gerade an,
als die Saison begann, der Schiffsverkehr
belebter wurde. An diesem Molo legten im
Jahre 1906 über 10.000 Schiffe an, wie
schwer wird sich der Verkehr nun über's
Frühjahr und den Sommer abwickeln. Einen
Kurort so zu behandeln, ihn im Fortkommen
so zu behindern, ist unverantwortlich. Abbazia
braucht dringendst einen eigenen Hafen für
den Waarenverkehr, welcher in Volosca er-
richtet werden kann.

Ein neuer grosser Hafen mit einem
Umschlagplatze muss für die Ortsküste ge-
schaffen werden; ein Projekt dieser Art für
Ika arbeitete schon vor vielen Jahren die
Bauunternehmung Carl Freiherr von Schwarz
aus. Der Kurort ist aus sich selbst herausge-
wachsen, eine Fürsorge für denselben, ausser
schöne Worte, kann man nirgends entdecken,
planlos liess man alles verbauen. Die für
den Kurort bestimmte, vom Landtage an-
genommene Bauordnung liegt nun seit 3
Jahren in einer Schreibtischlade im Mini-
sterium unerledigt, man baut unsinnig, allen
Regeln Hohn sprechend, weiter fort.

Zur Erbreiterung der Reichsstrasse in
Abbazia, zur notwendigen Pflasterung der-
selben ist kein Geld da, der Ausbau der
Parallelstrasse, welche die Reichsstrasse
allein zu entlasten in der Lage ist, dürfte
sich bei der kleinen Beitragsleistung des
Staates, jährlich 15.000 Kronen, 20 Jahre
lang hinausziehen.

Abbazia, ein Weltkurort, sollte schon
längst im interurbanen Telephon eingeschalt
sein, all' die Wünsche blieben bis nun
fromme Wünsche.



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“. =



Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo
Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-
arbeiten.

Ringofen-Ziegeleien

mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia

VILLA TEUTA.



Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und

Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

Steirisches Wirk-
und Strick-Waren-
Spezialgeschäft.

Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der
Hauptpost. (1-46)

Illust. Preislisten und Stoffmuster reif.



Eine Mittelschule hat der Kurort notwendig, nichts hört man von der Errichtung einer solchen.

Die Gemeinde und die Kurkommission müssen umgestaltet werden, das Statut der Kurkommission entstammt noch aus der Zeit der Gutsherrschaft und Robottleistung.

Es ist höchste Zeit, dass sich auch die Regierung des armen Istrien's erinnert und das Versäumte nachholt, bis jetzt war dieses Kronland das Aschenbrödel unter den Kronländern. Und speziell Abbazia leistet an Steuern und Abgaben genügend dem Staate. Das Postamt Abbazia hatte im Jahre 1906 einen Geldumsatz von über 16 Millionen Kronen gegenüber 62.000 Kronen im Jahre 1885.

Ein blühendes und wohlhabendes Land war Istrien einstens; von drei Seiten vom Meere umspült, liegt die Zukunft des Landes nur am Meere, an der Küste, welche durch Handel und Gewerbe und insbesondere durch Ausgestaltung des Kur- und Bades Lebens und durch einen gesteigerten Fremdenverkehr belebt werden muss. Man gebe diesem Kronlande dasselbe, was nun alles Dalmatien versprochen wird, es wird blühen wie einstens und das investierte Kapital erhält der Staat von seinem treuen Kronlande Istrien mit Zinseszinsen zurück.



Reise nach Nordafrika und an die Riviera.

Die Mittelmeerreisen des Oesterreichischen Lloyd in Triest erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Der Lloyd hat einen erstklassigen, erprobten und bewährten Schnelldampfer seiner Flotte, die „Thalia“, ausgewählt und ihm durch einen von Grund aus erfolgten Umbau eine hervorragende Eignung für die in Aussicht genommenen Fahrten verliehen. Die als lästig empfundene Anordnung der Betten übereinander ist vollständig fallen gelassen worden. Die Reisenden finden in ihren Abteilen nur bodenfeste, bequeme Betten. Sämtliche, nur für eine einzige, und zwar für die erste Klasse berechneten, geräumigen Kabinen sind mit elektrischem Lichte und mit Zentralheizung versehen. Das Kommando ist einem der erfahrensten und seetüchtigsten Kapitäne des Lloyd anvertraut.

Am 17. März 1907 vor Mitternacht verlässt die „Thalia“ Triest, um am nächsten Morgen bei Abbazia vor Anker zu gehen. Der siebenstündige Aufenthalt kann von den Reisenden dazu benützt werden, die österreichische Riviera, Abbazia und Lovrana zu besuchen und auch einen Abstecher nach der ungarischen Hafenstadt Fiume zu machen.

Am 20. März, morgens, trifft die „Thalia“ zu 17-stündigem Aufenthalte in Corfu ein. Corfu spielt in der Geschichte und Romantik Griechenlands eine hervorragende Rolle. Hier wohnten die Phaeaken der alten Mythologie. Corfu wurde von den Korinthern um das Jahr 730 v. Chr. gegründet;

innere Uneinigkeiten waren die Ursache des peleponnesischen Krieges. Grosse Fruchtbarkeit und unvergleichliche Naturschönheit sind die Hauptmerkmale der vorzüglich bebauten Umgebung. Insbesondere ist der Weinbau hervorragend. Am 22. März früh, geht die „Thalia“ im Hafen von Syrakus, im Angesichte des Aetna, vor Anker. Interessant ist Syrakus durch seine Beziehungen zur Geschichte der Griechen, Karthager und Römer. Ein Aufenthalt von acht Stunden kann dem Besuche der Stadt mit antikem Dome (ehemals Minervatempel) und dem archäologischen Museum, dann den Ruinen des alten Amphitheaters, der Latomia del Paradiso, der Gräberstrasse, der berühmten Fontaine von Arethusa, welche Virgil schon in den „Aeneiden“ beschrieben hat u. s. w., gewidmet werden. Die „Thalia“ dampft nun südwärts, nimmt bei Kap Passero, an der Südspitze Siziliens, den Kurs West durch den Kanal von Malta, um am nächsten Morgen nach Passierung des Kap Bon im Golfe von Tunis einzutreffen.

Im europäischen Viertel von Tunis gibt es jetzt prächtige, mit Bäumen bepflanzte Anlagen, sehr breite Strassen und hübsche Läden. Der alte Stadtteil ist, wie die meisten orientalischen Städte, ein Netz von engen Strassen und Gassen. Die Bazare der Eingeborenen erinnern an Kairo und Konstantinopel und sind sehr eigenartig und anziehend. Die gesamte Umgebung, Gebäude, Strassen, Trachten und Gesichter rufen in uns Bilder aus Bagdad, wie in dem Märchen „Tausend und eine Nacht“ beschrieben, hervor. Sehenswert sind die Ueberreste des alten Karthago, der Palast des Bei Dar el Bei, mit prachtvoller Aussicht auf die Stadt. Nach eintägigem Aufenthalte verlässt die „Thalia“ Tunis, fährt längs der tunesisch-algerischen Küste zu 24-stündigem Aufenthalte nach Philippeville weiter. Von Philippeville wird eine Bahnfahrt nach Constantine angetreten, der Hauptstadt der östlichsten Provinz von Algerien und eines grossen Handelszentrums. Constantine ist das alte Cirta, in dem der berühmte Massinissa bis zum dritten punischen Kriege regierte und um 148 v. Chr. starb. Die Stadt ist auf einem von allen Seiten freistehenden Felsblocke erbaut und ringsherum von einer tiefen Schlucht umgeben, durch welche der Fluss Roummel fliesst. Die prächtige und stolze Lage der Stadt ist unübertroffen und einzig in der Welt.

Am 28. März am frühen Morgen erreicht die „Thalia“ Marseille, welche von den Phöniziern 600 Jahre vor Christi gegründet wurde. Schöne Einfahrt in den grossen, mit allen Mitteln der modernen Technik ausgestatteten Hafen. Der einhalbtägige Aufenthalt in Marseille, der grössten Hafenstadt Frankreichs, kann benützt werden zu Spazierfahrten nach dem Palais Longchamps, zur Kirche von Notre Dame de la Garde, nach dem Parc Borely und dem Prado.

Am 29. März abends geht die Fahrt nach Nizza weiter, wo die „Thalia“ am nächsten Morgen ankert, um bei einem zwei-

Fahr-Ordnung

des Passagier-Dampfers
„PETAR ZRINSKI“
der „hrvatsko parobrodarsko društvo n. d.“
in Zengg.
Linie Fiume-Abbazia.

Abfahrt von Fiume:	Abfahrt von Abbazia:
7:30 V. M.	8:30 V. M. (Voloska berühr.)
9:30 " "	10:30 " "
11:30 " "	12:30 N. M. (Voloska berühr.)
2:30 N. M.	3:15 " "
4:30 " " (Voloska berühr.)	5:30 " "

Fahrpreise { 40 Heller Tour oder retour.
60 Heller Tour und retour.

Die Fahrkarten sind am Bord erhältlich.
Anlegeplatz in Fiume „Riva orientale“.

Die Direktion.

Wechselstube Bureau de Change

Bloek & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur

der k. k. priv.

Assicurazioni Generali.

Zu

musikalischen Unterhaltungen

jeder Art: Ensemble, Violinunterricht nach Methode Prof. Joachim, empfiehlt sich

Konzertmeister **A. Macudzinski.**

(Anfragen beim Kurorchester). Auserlesenes Notenmaterial, sowie Instrumente vorhanden.

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten Frühstücksimbis mit den bekannten Original Bodega Desert-Weinen.

Abgeteilte Gesellschaftsräume stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

tägigen Aufenthalte den Reisenden Gelegenheit zu bieten, Nizza und Monte Carlo zu sehen. Nizza, reizend gelegen am Fusse eines amphitheatralischen Hügels, mit Villen, üppigen Gärten, Olivenhainen und Orangenbäumen umgeben, ist die Stätte, wo Kranke und Gesunde Erholung und Zerstreuung, vereint mit dem höchsten Komfort, finden.

Eine Wagenfahrt bringt die Teilnehmer nach Monte Carlo und seiner Spielbank, dem Kasino, das, unbeschreiblich schön gelegen, eine wundervolle Aussicht auf das Meer bietet. Das so malerisch gelegene Monte Carlo mit seinem herrlichen Klima und seiner manigfaltigen Umgebung lockt alljährlich eine grosse Anzahl von Besuchern nach seinem paradiesischen Gestade. Am 1. April früh verlässt die „Thalia“ Nizza und fährt längs der französischen Riviera an Monaco, Kap Martin, Mentone vorüber, stets in Sicht der prachtvollen Küste und der Ligurischen Alpen nach Genua.

Genua, der grösste Hafenplatz Italiens, erhebt sich in einem grossen Halbkreise an den hügeligen Ausläufern der Apenninen und bietet, von der See aus gesehen, mit seinen mächtigen Palästen, den zahllosen Häuserreihen und seinen Land- und Seebefestigungen einen schön-stolzen Anblick.

Nach eintägigem Aufenthalte nimmt die „Thalia“ südöstlichen Kurs, um am 4. April in Neapel einzutreffen. Neapel liegt an einer bezaubernden Meeresbucht an den leicht sich wellenden Abhängen des Vesuvus, in einer Lage, die ihresgleichen nicht findet. Ein Tag des Aufenthaltes wird zur Besichtigung von Neapel selbst benützt, während am zweiten Tage eine Fahrt nach Pompeji und Auffahrt auf den Vesuv veranstaltet werden.

Am Morgen des 6. April fährt der Dampfer nach Capri, dem lieblichen Eilande im Golfe von Neapel, wo die weltberühmte blaue Grotte besichtigt wird; von dort nach fünfstündigem Aufenthalte weiter nach Palermo, der Hauptstadt Siziliens, in prachtvoller Lage am Fusse des Monte Pellegrino. Ausflug nach Monreale, einer kleinen Stadt, die eine Kirche besitzt, welche zu den besten mittelalterlichen Gebäuden zählt und die schönste der von den Normannen in Sizilien errichteten Kirchen ist.

Am 7. April abends verlässt die „Thalia“ Palermo und fährt am Morgen des nächsten Tages, nachdem sie die Skylla und Charybdis an der Nordeinfahrt von der Strasse von Messina passiert hat, in den Hafen von Messina ein, wo ein 14-stündiger Aufenthalt genommen wird.

Am 8. April abends fährt die „Thalia“ von Messina ab, durchquert den Golf von Tarent und legt am 10. April früh in Gravosa, dem Hafen der ehrwürdigen Stadt Ragusa, an. Unmittelbar bei Gravosa die Insel Lacroma, dieses Juwel der dalmatischen Inseln, mit ganz tropischer Vegetation. Am 11. April geht die „Thalia“ vor der Piazzetta in allernächster Nähe des Dogenpalastes in Venedig vor Anker. Venedig ist auf 72 Inseln, inmitten ausgedehnter Lagunen erbaut.

Der Fahrpreis beträgt per Person von 550 K aufwärts, je nach der Lage der Kabine, und ist die Seefahrt, sowie vollständige erstklassige Verpflegung, so lange sich die Reisenden an Bord befinden, mit inbegriffen. Nicht inbegriffen sind die Landtouren, sowie Wein, Bier, Spirituosen und Mineralwässer.

An Bord befindet sich ein erfahrener Arzt, der seine Dienste den Reiseteilnehmern unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Die Anmeldungen, sowie die Ausgabe der Fahrkarten findet bei der Vertretung des Oesterreichischen Lloyd in Wien, I. Kärntner-ring 6, statt.



Abbazia.

Theater-Repertoire. Samstag, den 9. März: Madame X;

Sonntag, 10.: zum 1. Male „Bitt für mich“;

Dienstag, 12.: Benefize Meno Anthony „Kean“;

Mittwoch, 13.: „Ledige Leute“;

Donnerstag, 14.: zum 1. Male „Der Dieb“;

Samstag, 16.: zum 1. Male „Das Bett“;

Sonntag, 17.: Benefize Julius Sodek „Abbazianer Kurgeschichten“.

* * *

Am Dienstag gelangt Dumas (Vater) 5 aktiges Lustspiel „Kean“ zum Benefize des Regisseurs und ersten Liebhabers unserer Bühne Herr Meno Anthony zur Aufführung. Der Künstler hatte bei dem reichen Theaterrepertoire beste Gelegenheit, sein reichliches Können zu zeigen und hat es verstanden sich allgemein beliebt zu machen. Deshalb wünschen wir ihm zu seinem Ehrenabend als besten Beweis der Sympathie seitens unseres Theaterpublikums ein volles Haus.

Am Mittwoch gelangt nach mehrmonatlicher Pause das Wiener Sittenstück „Ledige Leute“ zur Wiederholung. Der anhaltende Beifall, den das Stück bei seiner Erstaufführung errang, dürfte wohl das beste Zeichen seines Wertes sein.

Kinematograf. Sonntag, den 10. März, um 9 Uhr abends, bringt Herr John Mühlhans im Café Junesch (Café Zentral) folgende sehr interessante Bilder vor: „Die Besteigung des Mont-Blanc“; „Romeo geht in die Falle“; „Höchstkomisches Drama“; „Der beleidigte Mieter“. — Entree 1 Krone.

Ehrenbeleidigungs-Prozess Rocco Münz. Wie man uns aus Pola mitteilt, ist der wegen seinem politischen Gepräge weit über die Grenzen Istriens bekannt gewordene Ehrenbeleidigungsprozess, welchen Herr Ingenieur Münz, Inhaber der Bauunternehmung Jacob Ludwig Münz, gegen den Polaer Gemeinderat Herrn G. Rocco angestrengt hatte, nach einjährigem Kampfe zu Ende geführt worden. Gemeinderat Rocco, welcher in der Gemeinderatssitzung in Pola am 6. November 1905 die Unternehmung in einer heftigen ehrenrührigen Weise angriff, dabei jedoch auch einen politischen Zweck verfolgte, wurde vom Einzelrichter in Pola freigesprochen, jedoch in der zweiten Instanz vom Gerichtshofe in Rovigno nach umfangreichen Verhandlungen am 4. d. Mts. schuldig gesprochen und zu 300 Kronen Geldstrafe oder 10 Tage Arrest nebst Tragung der Prozesskosten verurteilt.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

G. JEROUSCHEG, FIUME

Direkter Import

Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten

in

Bronzen, Satsuma, Cloisonnés

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien,

Seiden - Stickereien

Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Villa Adele

am Südstrand, vis-à-vis dem neu erbauten Seebade, herrliche Aussicht auf's ganze Quarnero-Gebiet; hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, jedes mit Balkon oder Loggie, von Kronen 2 bis 8 pro Tag, samt Bedienung und Beheizung.

Süss- und Seebäder im Hause.

Neu eröffnet!

Hotel Austria

WIEN II.,

Praterstrasse Nr. 25.

Haus ersten Ranges mit 70 modern.

Komfort eingerichtete Zimmer.

Zimmer inklusive Beleuchtung und Beheizung von 3 Kronen aufwärts.

Elektr. Licht, Zentralwarmwasserheizung, Lift, Badezimmer. Interurbanes Telefon. Kaffee und Restaurant im Hause.

Familien-Appartements bei längerem Aufenthalte zu bedeutend ermässigten Preisen.

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, ver-sündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 K Heller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 28.

Samstag, den 9. März

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 4. März			<i>Uebertrag</i> . . . 10674
Herr Ludwig Schwarz, k. k. Hauptkassier	Wien	K. k. St.-B. Kurhaus	1
Frau Marie Jarra, Fabriksbesitzergattin, m. Tochter	Krakau	Villa Ambrozy	2
Herr Dr. Alexander Ritter v. Kulczycki, k. u. k. Stabsarzt, m. Gemahlin	„	Villa Augusta	2
„ Carl Ritter Knaffl-Lenz v. Johnsdorf, m. Gemahlin u. Frau Marianne Scomparini	Graz	„	3
Frau Cäcilie Rudolph, Private, m. Schwester	Himburg	„	2
„ Janette Schönberger, Direktorswitwe, m. Dienerin	Budapest	„	2
Herr Alexander Schwitzer, Direktor, m. Gem. u. 2 Kindern	„	„	4
„ Dr. Julius Lehrmann, Bezirksarzt, m. Tochter	Reussmarkt	Villa Austria	2
„ Emil Wernescher, Apotheker	Szaszregen	„	1
„ Dr. Sigmund Halós, Advokat, m. Gemahlin u. Kind	Budapest	Pension Bellevue	3
„ Julius Neurath, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Josef Paulheim, Baumeister	Budapest	„	1
„ Leopold Robicsek, Privatier, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Emma Stein, Private	Budapest	„	1
„ Nety Alten, Kaufmannsgattin, m. 2 Töchtern	Wien	Pension Breiner	3
Herr Moritz Kurz, Bürgermeister und Mühlenbesitzer, m. Gemahlin	Mikulince	„	2
„ Marton Rosenberg, Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Karasz	„	2
„ Adolf Benyovits, Kaufmann	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Adolf Grünberg, Privatier	„	„	1
„ Dr. Johann Korn, Advokat	Győr	„	1
„ Julius Pintér, m. Gemahlin, 2 Kindern u. 2 Dienern	Budapest	„	6
„ Paul Skrzypiec, Fabrikant	Tarnaw	„	1
Frau Armin Weiss, Doktorsgattin, m. Mutter	Budapest	„	2
Herr Johann Weiss, m. Gemahlin	„	„	2
„ Franz Lysak, Fabriksangestellter	Bielitz	Villa Ferlic	1
„ Dr. Anton Dorschug, Advokat, m. Gem., 2 Kindern u. Bonne	Budapest	Grand Hotel	5
„ Philipp Krakauer, Kaufmann	Wien	„	1
Frau Edmund Márkus, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Desider v. Somogyi, Gutsbesitzer, m. Diener	Komlat	„	2
„ Gáspár Löwensohn, Oekonom, m. Gemahlin	Also-Megyes	Pension Hausner	2
Frau Irene u. Ilona Weiss, Arztenstöchtern	Budapest	„	2
Herr K. L. Deutsch, Kaufmann	Gr.-Wardein	Pension Herkules	1
„ Dr. Max Hofmeister, k. k. Bahnsekretär	Wien	„	1
„ August Rosenkart, Hofapotheker	Fiume	„	1
„ Gabriel Weiss, Direktor	Gr.-Wardein	„	1
Frau Adele Pruggmayer, Oberstleutnantstochter, m. Frau Maria Wanggo	Graz	Villa Hubertus	2
„ Ernst Kártschmároff, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Villa Irene	2
„ Mor Kirschner, m. H. Jakob Spitzer	„	„	2
„ Emil Buhl, Privatier	Wien	Pens. 4 Jahreszeiten	1
Frau Gabriele Hofmann, Private	„	„	1
Herr Gyula Naményi	Kassa	Villa Juliana	1
<i>Fürtrag</i> . . .			10751

Amtliche Mitteilungen

der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 1/2 5 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	10751
Herr Lajos Naményi	Gibava	Villa Juliana	1
„ Kassiel Sonnensieb, Kaufmann, m. Gemahlin	Kolomea	„	2
„ Leopold Bassa, Beamter, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lederer	2
„ Carl Bormann, Rentier, m. Gemahlin	Grunewald	„	2
Frau Rosalia Cohn, Rentiere, m. 3 Töchtern	Berlin	„	4
Herr Natus Fogl, Fabrikant	Wien	„	1
„ Vilmos Hubert, Industrieller, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Hermann Joost, Privatier, m. Gemahlin	Hamburg	Pension Lederer	2
Frau Max Krausz, Grundbesitzerin	Nagykikinda	„	1
„ Henrietta Károly, Private	Budapest	„	1
Herr Gustav Levit, Lederfabrikant, m. Gemahlin	Pilsen	„	2
„ Maurus Nagy, Buchdruckereibesitzer	Budapest	„	1
Frau Paula Polltzer, Private	Wien	„	1
„ Therese Sinek, Private, m. Sohn	„	„	2
Herr Otto Sugár, Redakteur	Budapest	„	1
„ Julius Schreiber, Bauholzhändler, m. Gemahlin, Kind u. Bonne	„	„	4
„ Leo Vécsey, Chefredakteur	„	„	1
„ Georg N. Vucso, Rentier, m. Ilia A. Tippa	Belgrad	„	2
„ Dr. Leopold Wolf, Advokat, m. Gemahlin	Nagykikinda	„	2
„ Franz Altenkirch, Dentist, m. Gemahlin	Breslau	Villa Louise	2
„ Josef Fligl, Konzert-Pianist	Budapest	„	1
„ Jenő Nagy, Möbelhändler, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Helene v. Xántus, Private	Budapest	„	1
Herr Mór Süssholz, Kaufmann	Kassa	Pension Markovics	1
„ János Pap, m. Gemahlin u. Kind	Ungarn	Villa Mecchia	3
„ P. Tadić, m. Gemahlin, Schwester u. 2 Kindern	Belgrad	„	5
Frl. Pauline Senfelder, Realitätenbesitzerin, m. Frl. Ida Pauckert	Wien	Hotel Mold	2
Herr Sigmund Schertz, Kaufmann	Budapest	„	1
Frau Anna Presl, Private, m. Frl. Mizi Wieser	Wien	Villa Nada	2
Herr Leo Islowin, Generalkonsul, m. Gemahlin, 2 Kind. u. 3 Dienerinnen	„	Villa Natalie	7
„ Sigmund Gross, Grundbes., m. Gem. u. Dienerin	Budapest	Neues Kurhaus	2
Frau Anna Gasch, Architektengattin, m. 2 Kindern	Eperies	Villa Nina	3
„ Bertha Eissler, Private, m. Schwester	Trencsén	Dr. Ornsteins Erholungsheim	2
Herr Johann Cr. Wenger, Privatier, m. Schwester Frau Johanna Wernisch	Ober-Villach	Pension Petritz	2
„ Georg Kajganović, k. ung. Postmeister u. Realitätenbesitzer	Diakovar	Hotel Slatina	1
Frau Miksa Winter, Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern	Budapest	„	3
Herr Mór Czinczár, Kaufmann, m. Gemahlin	N.-Szabonta	Pension Speranza	2
„ S. Deutscher, Bankier, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Caroline Timmel	„	„	1
„ Margit Holló, Arztengattin	Ujpest	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Julie Klingler, Zahnärztengattin, m. 3 Kindern und Dienerin	Budapest	„	5
Herr Peter Munk, Kaufmann, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	„	„	5
Frau Stefanie Schönberger, Kaufmannsgattin, m. 3 Kind. u. Dienerin	Wien	„	5
Herr Dr. August Ritter Dobrucki von Dobrut-Doliwa, k. k. Finanzkommissär, m. Gemahlin, Sohn und Frl. Alexandrine Proskowetz	Neunkirchen	Villa Velebit	4
„ Samuel Grünstein, Gutsbesitzer, m. Gemahl. u. Frau Jakob Gutmann, m. Tochter	T.-Nemeti	Villa Victor	4
„ Ignatz Schmalz, m. Gemahlin	Bukovar	„	2
„ Nuchem Teitelbaum, Handels-Korrespondent	Stryj	„	1
Frau Emmy Köhler, Prokuristengattin	Wien	Pens. Wienerheim	1
Herr E. Rudolf Lohse, m. Gemahlin	Chemnitz	„	2
Frau Josefine Miller, Direktorgattin	Wien	„	1
Herr Dr. Alfred Meissner, Advokat	Prag	„	1
„ Georg Priem, Bankvorsteher, m. Gemahlin	Oschatz Sa	„	2
„ Jakob Boschán, Privatier	Budapest	Wiener Hofbrau	1
„ Dr. Samuel Hedervari, Oberarzt, m. Gemahlin	Ujpest	Hotel Stefanie	2
„ Durchl. Fürst Khevenhüller, m. Diener	Wien	„	2
Frau Paula v. Körösy, m. Frl. Malvine Karczag	Budapest	Hotel Stefanie	2
Herr Siegfried Nothmann, Kaufmann, m. Gemahlin	Berlin	„	2
Frau Elise Russo, m. Dienerin	Wien	„	2
Herr Josef Stein, Industrieller	„	„	1
Frau Christiana Strauss, m. Kammerjungfer	Budapest	„	2
„ Anna Drufucu	Triest	Hotel Quarnero	1
Herr Michael Gosthony, m. Gem., Tocht. u. Engländerin	Budapest	„	4
„ Giorgio Gairinger	Triest	„	1
„ Oscar Gentilomo, Direktor	„	„	1
„ M. Baron Herzog	Budapest	„	1
„ Michael Hirsch, Bauunternehmer, m. Gem. u. Tocht.	„	Dep. II.	3
„ Leopold Aron, m. Gemahlin	Hamburg	Villa Amalia	2
		<i>Fürtrag</i> . . .	10892

Kaiserl. Russisches Konsulat in Fiume:

Via della Salute Nr. 11, I. Stock.

Winter Amts-Stunden.

Montag, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Dienstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag. **Mittwoch**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Freitag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachm. **Samstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10 1/2 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 1/2 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2 1/2 Uhr nachmittags erteilt.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigetl, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermotheapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Beilevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 5. März.			
		<i>Uebertrag</i>	10892
Herr Graf Dénes Almásy, m. Tocht. u. 7 Pers. Dienersch.	Budapest	Hotel Stefanie	4
„ Philipp Back	„	„	1
„ S. Feld	„	„	1
Frau Armin Friedmann und Frau Edmund Kálmán, Doktorsgattin	Ujpest	„	2
Herr Sándor Neugröschel, Holzproduzent	Budapest	„	1
„ Julius Pallós, Privatbeamter	„	„	1
„ Julius Freiherr v. Schwarz	Wien	„	1
„ Martin Feigelstok, m. Gemahlin	Steinamanger	Hotel Quarnero	2
„ Emanuel L. Goldenstein, Kaufmann, m. Gemahlin	Buzen	„	2
„ Alois Gutmann, Kafetier	Wien	„	1
„ Adolf Kraut, Kaufmann	„	„	1
„ Leopold Langer, m. Gem. u. Frau Marie Neuman, Arztesgattin	„	„	3
„ Dr. Carl Nebe, Ministerialdirektor, m. Gemahlin	Weimar	„	2
„ B. Hrovak, m. Gemahlin u. Kind	Starkenbach	Dep. I.	3
„ Jacques Drucker	Karlsbad	Dep. II.	1
Frau Else Emmrich, Private	Leipzig	„	1
Herr Johann Hückel, Fabrikant, m. Tochter u. Fräulein Frida Habig	Neutitschein	„	3
„ Franz Voigt, Ingenieur	Wien	„	1
„ Johann Brix, Oberpostkontrollor	„	K.k. St.-B.-Kurhaus	1
„ Isidor Keszner, Kaufmann, m. Gemahlin	Ungarn	Villa Abbazia-Istria	2
„ Dr. Paul Roth, Advokat	Budapest	Villa Armonia	1
„ Emmerich Graf Almásy, k. u. k. Kämmerer, Obergespan, m. Gemahlin u. Kammerjungfer	Szolnok	Pension Bellevue	3
„ Mautner, Kaufmann, m. Gemahlin	Agram	„	2
„ Julius Maudry, k. u. k. Artillerie-Oberst, m. Gem.	Wien	„	2
„ Anton Bleier, m. Sohn	Budapest	Hotel Bristol	2
Frau Janka Feldheim, Private, m. Tochter u. Fräulein Wanda Laswitz	„	„	3
Herr Koloman König, Landwirt, m. Tochter	Raab	„	2
Fräulein Herm. Kleiber	Wien	„	1
Herr Eduard Lasslauer, m. Gemahlin	Sarajevo	„	2
„ Samuel Ostereicher, Hotelier	Ungvar	„	1
Frau Cäcilie Sax, Private	Budapest	„	1
„ Emma Veigelsberg	„	„	1
„ Leonie Veigelsberg	„	„	1
Herr Sándor Vig	Szeged	„	1
Frau Johanna Weiss, Arztesgattin	Budapest	„	1
Herr Stefan Csernyiczky, m. Gemahlin	Budapest	Villa Edmee	2
„ Jenő Friedländer, Holzhändler	S.-Ujhelyi	Grand Hotel	1
„ Sandor Geist, Kaufmann	Miskolcz	„	1
Frau Caroline Nemetz, k. k. Steuereinkommersgattin	Szombathely	„	1
„ Adele Zoglmann, Private	Wien	„	1
„ Marie Könl, Private	Prag	„	1
Herr Dr. Vladimir Gjurgjević, Adv.-Konz.	Wien	„	1
„ Gustav Adolf Hofbauer, Stadttingenieur i. P., m. Gem.	Agram	Pension Gruber	2
Frau Olga Milevsky, m. Tochter	Baden	„	2
Herr Dr. Julius Peiser, Arzt	Russland	„	1
„ Eduard Bachrich, Kaufmann	Breslau	„	1
„ Andor Balla, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Herkules	2
„ Dezső Hajdu, Bankbeamter	„	„	1
„ Dr. Heinrich Starch, Regierungs-Konz., m. Gemahl.	„	„	2
„ Ernst Graf v. Bissingen, Gutsbesitzer, m. Familie	Sarajevo	„	5
Frau Marie Egger, Advokatswitwe, m. Tochter	Budapest	Villa Irene	2
Herr Leop. Stadler, Kaufmann, m. Tochter	Wien	Villa Ježica	2
Frau Irene Kutka	Prag	Pension Jeanette	2
Herr Ignacz Hirschmann, Kaufmann	Pressburg	Villa Julia	1
„ Alexander Misiagiewicz, Privatier	Lippa	Pension Lederer	1
„ Zoltán Pánczél, Gerichtsnotär	Galizien	„	1
„ Const. Rust, Kaufmann	Bacsalusias	„	1
„ Mór Weisz, Kaufmann	Breslau	„	1
Frau Marie Orlovius, Majorsgattin	Bekescsaba	„	1
Herr Ernst Laszgallner, Konz.-Prakt., m. Gemahlin	Weissenburg	Dr. Mahler's Sanat.	1
„ Edmund Lassgallner, Mühlendirektor i. P., m. Gem.	Budapest	Villa Nina	2
Frau Elisabeth Baronin Hauer, Generalsgemahlin, mit Tochter	„	„	2
Herr Konstantin Jeftanović, Privatier, m. Gemahlin	Stanislau	Neues Kurhaus	2
„ Josef v. Szakács, Staatsbahnkontrollor, m. Gemahl.	Sarajevo	Pension Pasternak	2
Frau Fanny Pass, Private	Budapest	Villa Penelope	2
Herr Excellenz Graf Ján Harrach, m. Gemahlin und 3 Pers. Dienerschaft	Wien	Pension Plesch	1
„ Dr. Carl Rintelen, Advokat, m. Gemahlin	Böhmen	Villa Regina	5
„ Julius Szabó, Kaufmann, m. Gemahlin, 4 Kindern u. 3 Pers. Dienerschaft	Graz	„	2
	Budapest	Villa Rosenhof	9
		<i>Fürtrag</i>	11012

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica v. 11—12 u. von 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner, Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Dr. Alexander Craoiunesou, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telephon Nr. 113.

Dr. Oskar Kramer, wohnt Antoniusshof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković, Ordiniert von 1/2, 10 bis 1/2, 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warasdin-Teplitz

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsplatz 7.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundkrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak,

mit Dependanze Villa Geres

Abbazia.

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause. Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht. Telephon Nr. 11.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	11012
Herr Tónas Cerne, k. u. k. Hauptmann	Fiume	Hotel Slatina	1
Frau Olga Unterreiner, Oberleutnantsgattin, m. Bruder Robert Fischer, Gutsbesitzer	Oravicza	"	2
" Aranka v. Balogh, Tafelrichtersgattin	Nagyvárad	Pension Speranza	1
Herr G. A. Ritter v. Gaddum, Privatier, m. Gemahlin	Berlin	"	2
" Hugo Kupfer, Privatier, m. Gemahlin	Wien	"	2
" Imre Ádám, Gutsbesitzer	Ungarn	Villa Szemere	1
" Jaques Fröhlich	Wien	Pension Scheller	1
" Franz Alois Piatti, Prokurist, m. Gem. u. 2 Kindern	Liesing	Villa Stella	4
" Béla Szántó, Beamter, m. Gemahlin	Budapest	Villa Tiskarna	2
Frau Rosalia Kohúth, Private	Privigye	Villa Teuta	1
Herr Mihály Mikolay	Szarvas	"	1
" Ferencz Pfeifer, Kaufmann	Budapest	"	1
" Franz Geyer, Privatier, m. Gemahlin	Wien	Villa Tomašić 55	2
" István Mikolay, Advokat, m. Gemahlin	Oroshaza	"	2
" Dimitrije Nikolić, Apotheker, m. Gemahlin	Belgrad	"	2
" Dr. Franz Maly, Bahnarzt	Selztal	Pension Victoria	1
" Josef Groák, Buchdruckereibesitzer	Olmütz	"	1
" Dr. Fritz Groák, Arzt	Wien	"	1
" Alois Roth, Ingenieur, k. u. k. Burghauptmann	Budapest	"	1
" Josef Egelseder, k. ung. Landwehr-Unterindent, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Kassa	Volosca 189	4
" Moritz Beinhacker, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Pens. Wienerheim	2
" Franz Bondy, Buchhändler	"	"	1
" Adolf Eberhart, Exporteur	"	"	1
" Max B. Koppe, Kaufmann	New-York	"	1
" Richard Ullrich, Kaufmann	Lódz	"	1
" Valentin Tallian, Kaufmann	Graz	Wiener-Hofbräu	1
Frau Josef Percl, Doktorsgattin, m. Sohn, Frau Adele Steinbek u. Dienerin	Budapest	Villa Dr. Winkler	4
" E. Eickhoff, Private	Gmunden	Villa Zvonimir	1
Am 6. März.			
Herr Hans Gichler, Chemiker, m. Gemahlin	Chemnitz	Hotel Stefanie	2
" Hugh A. Muron, m. Gemahlin	New-York	"	2
" Georg Meidner, Fabrikant	Breslau	"	1
Frau Anna Szandtner, Gutsbesitzerin, m. Tochter	Kis Matas	"	2
Herr Franz v. Bene, Oberst	Delinyest	Hotel Quarnero	1
" Ferdinand Goldschmidt, Fabrikant, m. Tochter u. Schwiegertochter	Wien	Villa Angiolina	3
" Johann Kuhn, m. Fräulein	"	"	2
Frau Gräfin Potocka	Lemberg	Villa Amalia	1
Herr Jacob Stern, Kaufmann, m. Gemahlin	M.-Schönb.	"	2
" Dr. Ludwig v. Wohl-Mucsing, m. Gemahlin	Berlin	"	2
Frl. M. Goruveloos	Brüssel	Dep. II.	1
Frau Norman Leete	London	"	1
Herr Carl Becker, m. Gemahlin	Budapest	Villa Bernčić	2
" Alexander Biborski, Architekt, Ingenieur, m. Tocht.	Krakau	Pension Augusta	2
" Michail Gutta, griech.-kath. Pfarrer	Borszcziw	"	1
Frau Franz v. Heinrich, Kaufmannsgattin, m. 3 Kindern	Budapest	"	4
Herr Dr. Otto Sander, k. k. Gerichtssekretär	Wien	"	1
" Sigmund Singer, Holzhändler, m. Gemahlin	"	"	2
" D. Grätzer, Fabrikant	Olmütz	Villa Ayram	1
" Alex. Knoblauch, Kaufmann, m. Gemahlin	Frankfurt	"	2
Frau Elise Kubayda, Hofmeisterswitwe	Wien	"	1
Herr Carl Poledniak, Industrieller, m. Tochter	Kaschau	"	2
Frau Bertha Brach, Kaufmannsgattin	Wien	Pension Breiner	1
" Elsa Stern	Ersekujvar	"	1
Herr Leopold Eisler, Oekonom, m. Gemahlin	Pressburg	"	2
" Anton Goitein, Privatbeamter, m. Gemahlin, Kind u. Frau Max Kohn	Budapest	"	4
Frau Rosalia Kuffler, Private	Sillein	"	1
Herr Salomon Weiss, Oberkantor	Friedek	"	1
" Max Fehlberg, Schulrat, m. Gemahlin	Lissa i. P.	Villa Ceres	2
Frau Lucie Hannemann, Geh.-Justizratsgattin	Görlitz	"	1
Herr Oskar Kosidowski, kön. Baurat, m. Gem. u. Tocht.	Lissa i. P.	"	3
" Gustav Schreher, Privatbeamter	Budapest	Villa Dražica	1
" Ödön Kemény, Reisender	"	Villa Felice	1
Frau Rosa Schreiber, Private, m. Dienerin	Pressburg	"	2
Herr Max Engelberg, Bankbeamter	Wien	Grand Hotel	1
Frau Wilh. Inhauser, Private, m. Tochter	"	"	2
Herr Gyula Neu, Exporteur	Negykörös	"	1
" Berthold Reis	Wien	"	1
" Franz Schönauer, Ingenieur u. Baumeister	Graz	"	1
" Carl Schweizer, Papierfabrikant, m. Tochter	"	"	2
Frau Leopoldine Mirtl, Arztensgattin	"	Pens. 4 Jahreszeiten	1
		<i>Fürtrag</i>	11122

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-, Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals-, Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluff-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia
Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrsaison als Kurarzt in Abbazia (Antonius-hof). Behandl. auch mittelst Massage, Elektrotherapie u. Vibration.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.

MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.

Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser
und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputz-waren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmersamster Bedienung

hochachtend

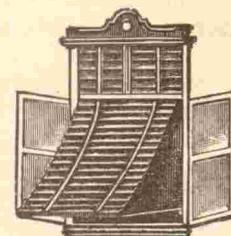
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



F. X. ROBITZA

Wien,

VI., Favoritenstrasse Nr. 24.

Telephon 863

(1-40) liefert

Jalousien, Rollbalken

Spez. Patent-Reform-Jalousien

(mit Ketten von der Gassenseite.)

Verlangen Sie Referenzen u. Kataloge gratis.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag . . .	11122
Frau Etelka Fürst	Budapest	Pension Jeanette	1
Herr Ludwig Markovits, Fabriksbesitzer, m. Gemahlin	Szegedin	"	2
Frau Emma Mayenweck, Postmeister. u. Fr. Margarethe Bodolay	Harsary	Villa Juliana	2
" Anna Eggersmann, Private	Montreux	Pension Lederer	1
Herr Dr. Samuel Fáy, Advokat	Bekescsaba	"	1
" Ludwig Fisch, Pächter	N.-Csaszöri	"	1
" Leopold Gonda, Beamter	Budapest	"	1
" Dr. Deszö Gettler, Advokat	"	"	1
" Armin Goldmann, Kaufmann	Nyirbator	"	1
" Carl Naumann, Brauereidirektor	Leipzig	"	1
Frl. Comtesse de Piennes, Private	Cairon	"	1
Herr Moritz Rothschild, Kaufmann	Budapest	"	1
" Dr. Emil Szende, Stadtarzt	Nyirbator	"	1
" Felix Tittel, Gutsbesitzer	Leipzig	"	1
Frau Olga v. Zerboni di Sposetti, Hofratswitwe, m. Tocht.	Wien	"	2
Herr Josef Beneš, Oekonom	Rivno	Villa Dr. Landr	1
Frau Louise Cerhová, Direktorsgattin, m. Tocht. u. Nichte	Prag	"	3
Herr Vaclav Spudil, Droguist	Prerau	"	1
" Eugen Balázs, Redakteur	Nagykikinda	Villa Leda	1
" David Schwarz, Pächter, m. Gemahlin	Zsujta	"	2
Frau Alexandrine v. Karczewska, Gutsbesitzerin	Morance	Villa Louise	1
" Rosa Freudiger	Budapest	Pension Markovics	1
Herr Johann Schwarzer, Fabrikant	Wien	Villa Nada	1
" Emil Wilh. Bayer	Triest	Narodni dom	1
" Rudolf Kehrler, Kapitän, m. Gemahlin	Venedig	"	2
" Vincent Ryvola, Obergeringenieur	Prag	"	1
" Josef Kirner, Kaufmann, m. Gemahlin	Losoncz	Villa Nina	2
" Jakob Czitrom	B.-Bihar	Villa Pepina	1
Frau Riesa Deutsch, Kaufmannsgattin	Budapest	Pension Petritz	1
Herr Johann Weiss, Privatier, m. Gemahlin	Ungarn	"	2
Frau Anna Coray, m. Herrn Arthur Coray, Bahnbeamter	Budapest	Villa Pilepić	2
Frau Regina Weiss, Private, m. Fr. Elsa Kalman	Wien	Pilsnerhof	2
" György Irsay, m. 3 Töchtern	Alberti Irsa	Pension Plesch	4
Herr George Borkenstein, m. Diener	Wien	Pension Quisisana	2
Frl. Anna v. Gregersen	Budapest	"	1
Herr Dr. Heinrich Hertzka, kais. Rat, Arzt	Wien	"	1
" Dr. Rudolf Neumann, Fabrikant, m. Gemahlin	Reichenberg	"	2
" Ludwig Edler v. Reithoffer, Priv., m. Kammerdien.	Wien	"	2
" Karl Kozlik, Oekonom	Moson	Pension Speranza	1
" Isidor Dubeński, Lehrer	Drohobycz	Villa Spazapan	1
Frau Geza Jalsoviczky, Prof.-Gattin, m. Tocht. u. Sohn	Budapest	Pension Schalk	3
Herr Gustav Herhardt, Ingenieur, m. Gemahlin	R. Polen	"	2
" A. Pavlovits, kön. Rat u. Oberphisikus, m. Gem. u. Sohn	Zombor	"	3
" Josef Reisner, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin	Graz	"	4
" Géza v. Szüllö	Budapest	"	1
" Adolf Gertler, Kaufmann	"	Villa Tomašić 17	1
" Bernhard Kohn, Kaufmann, m. Tochter	"	"	2
" Ernst Foest, Fabrikant, m. Gemahlin	Wien	Pens. Wienerheim	2
Frau Schück, Kaufmannsgattin	Prag	"	1
" Elsa Wachtl, m. Tochter	Wien	"	2
Herr M. J. Somlyó, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Antoniushof	2
" Excell. Eduard Lukinacz, k. u. k. Feldmarschall-Leutnant d. R.	"	"	1
" Anton Hirschcron, m. Gemahlin	Wien	"	2
" Robert Wortmann, Kaufmann	"	Hotel Quarnero	1
" Carl Winter, m. Gemahlin	Prossnitz	"	2
		Summe . . .	11210

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 7. März 1907 beträgt 11210 Personen. — Vom 4. März 1907 bis inclusive 7. März 1907 zugewachsen 536 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 7. März 1907 = 2639 Personen.

CHOCOLAT-CACAO.



Die feinem Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia. Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäft zu haben.

Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen:
„CHOCOLAT DUCHESSE“
„CHOCOLAT FUTURO“.

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/3 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Konzessioniertes

Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta

Villa Orlando - **ABBZIA** - Villa Orlando empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

Preblauer Sauerbrunn

reich an Natron u. Kohlensäure, arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.

Regelt die Verdauung!

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechselstörungen ein verlässlich wirksames, äusserst angenehmes diätetisches Getränk

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim**, Villa Heim, Fiume, Hotel Deak.

Unterstelerische

Tafel-Aepfel, Geflügel, Eier,

versende vorzüglicher Verpackung. Feine Herrschafts-Aepfel u. zwar: Pariser-Rambur, Annanas, Dessert, Moschankker-Aepfel, Papier-Nüsse, milchgeschoppes Geflügel, fette Poulard, fette Brathühner, Suppenhühner, Enten, Gänse, Feudhühner, steier. Tee- und Koch-Eier, alle Sorten Hülsenfrüchte, Hauswürste, Schinken, Netzbraten, Speck, Schweinflisch, zu billigem Preise

Oskar Moses, Pettau,
Lebensmittel-Versandgeschäft.

Hochsaison und Wetter. Der Kampf der Elemente ist zu Ende; endlich musste der grimme Winter dem lachenden Frühling weichen, der nun mit allen seinen Reizen Einzug hält. Die Natur erwacht zu neuem Leben; überall sprosst, grünt und blüht es und Flora's Kinder schicken sich an, in tausendfältiger Gewandung wie seit Aeonen, immer wieder von neuem das Menschenauge zu erfreuen.

Die wohlige wärmende Sonne, der klare Himmel und das besänftigte Meer üben schon sichtlich ihren wohlthuenden Einfluss aus. Vergessen ist der lange Winter mit seinen Unbilden und Alles strömt ins Freie, um die schon etwas starr gewordenen Glieder zu beleben.

Auf Promenaden und Strandwegen begegnet man schon zahlreichen Publikum, während im Parke den Verehrern Euterpens Gelegenheit geboten ist, bei den gediegenen Vorträgen der Kurkapelle auf ihre Rechnung zu kommen. Täglich treffen Fremde aus dem guten und besten Gesellschaftskreise in ansehnlicher Zahl ein, und so dürfte Abbazia auch heuer eine glänzende Frühjahrsaison zu verzeichnen haben, trotzdem dieselbe infolge der allgemein abnormen Witterungsverhältnisse diesmal etwas später eingesetzt hatte. Z.

Landesverband

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland.

Auskunfts-bureau und Kanzlei in Abbazia Pension Lederer an der Reichsstrasse.

Vom Sonntag, den 8. März an, finden bei schönem Wetter täglich

Ausflüge auf den Monte Maggiore statt und zwar:

mittelt Fiaker zu 4 Personen, Fahrpreis per Person tour und retour 7 K;

mittelt Gesellschaftswagen zu 8 Personen, Fahrpreis per Person tour und retour 5 Kronen;

Abfahrt um 1/8 Uhr morgens, Rückkunft 6-7 Uhr abends;

mittelt Automobil zu 3-4 Personen, Abfahrt und Fahrpreis nach Vereinbarung.

Beim Schutzhaus (963 m) derzeit schöne und mächtige Schneefelder zum Rodel- und Skisport. Aufstieg auf den Gipfel (1396 m), dem schönsten Aussichtspunkte in Oesterreich über die venetianischen, Tiroler, Kärntner und dinarischen Alpen und die Quarnero-Inseln; Partie nach Mala Učka mit einem schönen Ueberblick über Inner-Istrien.

Fahrkarten sind stets tags zuvor im Bureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs Pension Lederer zu lösen. Auskünfte daselbst.



Miszellen.

Ausstellung in Pisino. In der letzten Zentralausschuss-Sitzung wurde der Beschluss gefasst, sämtliche ausgestellten Gegenstände gegen Feuersgefahr und Diebstahl zu assekurieren. Alle Aussteller werden hiemit gebeten, den Wert ihrer Arbeiten dem Komité ehebaldigst mitzuteilen, mit der gleichzeitigen Angabe, ob der Gegenstand verkäuflich ist oder nicht.

Bis nun sind 130 Aussteller eingeschrieben, mehrere aus Abbazia und Fiume. Die Künstlerwelt Triest's hat reichlich zugesagt.

Die Staubbekämpfung durch die Be-teerung der Strassen ist im letzten Jahr besonders in den Kantonen Genf und Waadt in ausgedehntem Masse erprobt worden. In Genf wurden 44.500, in der Waadt 123.500 Quadratmeter öffentlicher Strassen nach verschiedenen Methoden geteert. Die Versuche ergaben, dass in heissem Zustande aufgetragener Steinkohlenteer die dauerhafteste Wirkung ausübt. Natürlich hat die ausserordentliche Trockenheit des letzten Sommers die Haltbarkeit der geteerten Strassen erhöht, aber auch den Vorteil der Teerung im Vergleich zu den ungeteerten Strassen besonders deutlich gemacht.

Lehrer

für **italienische** und **kroatische** Schulen befähigt, bietet sich für Stundenunterricht. Mässige Preise. Bereitet auch Knaben für die II. und III. Klasse eines deutschen Gymnasiums. — Adresse bei der Redaktion.

Bühnenausbildung übernimmt ein ehem. Mitglied der Meininger Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement - Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26, I. Stock bei Mathilde Seeburg.**

Diplomierte Engländerin erteilt Unterricht in **Englisch**, spricht auch **Französisch**. Adresse: **Kurkommission.**

Intelligentes Fräulein, der kroatischen Sprache mächtig, versiert in allen Handarbeiten Klavierspielerin, sucht Stelle als Gesellschafterin zu alleinstehender Dame. — Adresse in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung.

Gärtner

mit besten Zeugnissen bittet um **Stellung** bei Herrschaft oder übernimmt die Reinigung und Pflege von herrschaft. Gartenanlagen. — Gefl. Zuschrift erbittet **W. DOENITS, Fiume, Corsia Deak 20, III. St.**

Ein schön möbliertes Zimmer

mit herrlicher Meeresansicht ist für 1 oder 2 Personen im Zentrum von Abbazia sofort zu vermieten. Näheres anzufragen in Villa Kinkela.

2 elegant möblierte Villen

sind sehr preiswürdig zu verpachten oder zu verkaufen. — Auskunft bei Herrn **Dr. Winkler.**

Möblierte Zimmer mit Klavierbenützung zu vermieten, im Zentrum von **ABBAZIA 26, I. Stock** bei Seeburg.

Herrschafts-Villa

in Lovrana, bestehend aus 9 Zimmern, allem Zugehör, komplett eingerichtet, mit grossem, schönen Garten, eigenem Hafen und Bad monatlich um 400 fl. zu vermieten. Anfragen in **Villa Carlotta, Lovrana.**

Badewanne mit Heizvorrichtung, gut erhalten, und ein **eisernes Bett** mit Strohsack sind billig abzugeben Villa Mir, Volosca, I. Stock.

Gasthaus zur Gemütlichkeit!

Vollständig neu renoviert und eingerichtet, täglich frisches **Bock- & Märzen-Bier** von Reininghaus, vorzügliche Küche, gute Weine, solide Bedienung.

Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäse, Handschuhe, empfiehlt sich **Stefan Nagy & Comp.** den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll **STEFAN NAGY & Comp.,** ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

Verschiedene Gründe

in **Lovrana** zu verkaufen. — Auskunft in **Villa Maria Anna, Lovrana.**

Verloren

schwarzer **Damenschirm** mit vergoldetem Griffen. Gegen Belohnung abzugeben Pension **Quitta 5**

Grössere

Hotel-Pension

in **Abbazia**

in guter Lage, renommiertes Haus, wegen Krankheit abzugeben. Anträge unter „**Sichere Existenz**“ an die Administration der Kur- und Bade-Zeitung.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden. **Manicure und Pedicure.** — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.

Mdm. **László, Villa Nada, Reichsstrasse.** Verständigung durch Postkarte genügt.

Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordniert täglich von 11 bis 12 1/2. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1, II. St.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.

Perfekte Damen-Friseuse und Spezialistin in Manicure.

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: **P. Tomašić, Delikatessenhandlung.** — **Frisier-Salon: Quitta-Bazar,** neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade. **F. GROSMMANN.**

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail - Verkauf Telephon 126.

empfehlte seine vorzüglichen **Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine**, ferner Spezialitäten als **Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti** und feine **Champagner.**

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise. Eigene Kellerei: **Skrbiće, bei Villa Margit.**

Buchhandlung &

Leihbibliothek - Papierhandlung. Spielkarten- u. Zeitungs Verschleiss.

H. u. H. Kadisch

Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt **Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.**

Villa Pelda

an der Strasse zur König-Karolpromenade. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage. Daselbst zu vermieten: kleinere oder grössere **Herrschafts-Wohnungen** mit Vorzimmer, Bad, Küche, Zugehör. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Küche.

Grosser schattiger Garten.

Telephon 104.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber
Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise
auf jedem Stück ersichtlich.

Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

Restaurant alla Roda

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. — Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute Weine. — Mässige Preise.

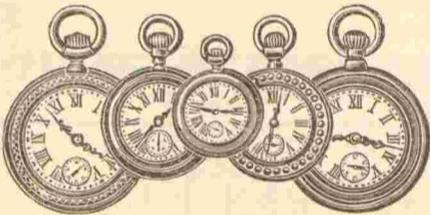
Zum freundlichen Besuch ladet ein

Leopold Traugott, Restaurateur.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso Stanko von Leder Corso

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager, sowohl feinsten, als auch Strapazschuhe zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität. Reparaturen schnellstens und solid.



H. NATTICH, Fiume

Uhr- und Marine-Chronomete macher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg
FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung. Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.

Grösstes Lager von Porzellan, Glas, Lampen, Chinasilber

für Hotel-, Pension-Sinrichtungen, wie auch für Private.

Giuseppe Kornitzer

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.
FIUME, Corso, im eigenen Hause.
Gegründet 1872

K. Moravec, Fiume

Corso

empfehlen Spezialitäten in Kaffee, Thee, Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen zu allerbilligsten Preisen.

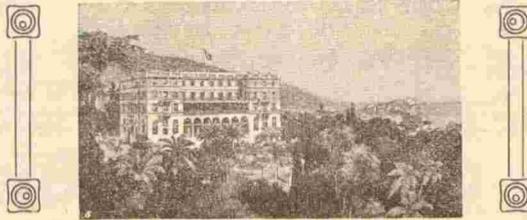
H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante Herrenkleider zu mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll H. Schönberg, Herrenschneider.

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner Seesaussicht. Seit 1906 bedeutend vergrössert. Modernster Komfort. Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampf- wäscherei, Zentralheizung. Halle, Musik-, Lese-, Spiel- Zimmer, Dunkelkammer. Eigener Park.

Vorzügliche Küche. Table d'hôte u. Restaurant. Erlesener Keller. Mässige Preise. Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. Meer- und Süswasserbäder im Hause. Offenes Seebad in nächster Nähe. Sonniges, mild-stes Klima. — RAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunst- druckpapier: „Dalmatien, ein modernes Reiseziel“ ist gratis in der Redaktion unserer Zeitung zu haben.

Kärntner Teebutter

hochfeine Qualität, echt

in 1/2, 1/4 kg u. 4-5 kg Stücke, per kg K 3.—
Kochbutter prima Qualität „ kg K 2.50

Franko Emballage und franko Abbazia.
Paket 20 und 40 Heller; Dose 80 Heller bei

Ewald Blankenhagen,

Spezerei- & Delikatessen-Handlung,

ST. VEIT a./d. GLAN, KÄRNTEN.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — Enthaarung. — Elektrische Behandlung. — Vibrationsmassage. (Gesichtsdampfbäder). — Kosmetische Operationen.

Ordination: 11—12 Uhr vormittags
und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude).

Wichtig für Haus- & Grundbesitzer!

Deutsch-Oester. Gesellschaft sucht sofort Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Cafés, Renten- und Geschäftshäuser, Ritter- und Schlossgüter, Landgüter, Villen, hauptsächlich gut zu verwertende Objekte zu kaufen. — Für Kohlenlager, Steinlagerungen, Muschelkalk - Marmorbrüche etc. sofort Verwendung. Gefl. Offerten unter „M. S. 592“ an die Expedition des Blattes.

Flüssige Somatose

Hervorragendstes
appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.

Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-,
Uhren- und Antiquitäten-Handlung
Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich.
ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).
Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.



GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer
mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten
bester Qualität und eigener Spezialität.
Elektrischer Kraftbetrieb.



LIQUEUR

BÉNÉDICTINE

Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „Bénédictine“ ist in Oesterreich- Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In ABBAZIA zu haben bei:

Karl Steinacker und Paul Tomašić

Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.

Liebig's Fleisch-Extract

Altbewährtes
Hilfsmittel für die
Küche.



Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“, Lussinpiccolo.

Hotel-Pension
Hofmann
Lussinpiccolo

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung
Bernhard Kauders, Agram

empfiehlt sein grosses Lager in
Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
billigsten Preisen.

Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

seit hundert Jahren bewährt bei **Katarrhen der Lunge**, des **Kehlkopfes** und der **Lufttröhre**, bei **Gicht**, **Magen- u. Blasenkatarrh**. — **Vorzüglich für Kinder** und **Rekonvaleszenten**. — **Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk**.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

Salzkammergut, Gesterreich.

Direkte Schnellzugsverbindungen.
Saison: Mai bis Oktober.

Herrliche Alpenländer, Höhenkurorte, Gletscher, walddreiche Sommerstationen, Heil- und Seebäder (18—20° R.), Mineralquellen. Gebirgsseen: Traunsee, Attersee, Hallstättersee, Mondsee, Altausseer-, Grundl-, Toplitz- und Ödensee, Wolfgangsee, Gosauer Vordersee etc. Terrankuren nach Prof. Oertl. Schafbergbahn. Kuranstalten und Bäder jeder Art. Sanatorien. **Best eingerichtete Hotels I., II. und I.I Ranges. Restaurants, Kaffeehäuser, Kurmusik, Theater, Konzerte etc. Tarife für Logis, Speisen, Führer, Wagen etc. im Salzkammergut mässig, laut behördlicher Vorschrift im Interesse der Fremden in Hotels und überall öffentlich aufliegend.** — **Sanatorium Gmunden mit Pension, Heil- und Pflegeanstalt für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszente und chronische Krankheiten.** — **Auskünfte und Prospekte von der Verwaltung.** **Auskünfte, Prospekte, Wohnungsverzeichnisse gratis** von den Kurkommissionen **Bad Ischl** (500 Meter ü. d. M.), **Gmunden** am Traunsee (422 Meter ü. d. M.), **Aussee** (657 Meter ü. d. M.), vom Saisonverein **St. Wolfgang** und den Gemeindevorständen der Sommerfrische **Goisern, Hallstatt, Gosautal, Ebensee, Mondsee.**

Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.

Gen.-Vertr.: **C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.**

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING- INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**



Das Rauchen der Oefen

wie es bei plötzlich eintretendem Temperaturwechsel, bei Sturm, Regen, Sonnenschein etc. jetzt besonders häufig vorkommt, verhindern Sie ein- für allemal, wenn Sie Ihre Rauchfänge, Fabriksschloten etc. mit den **Original-Patent-John'schen Schornsteinaufsätzen** bekrönen. Aber Achtung vor minderwertigen Nachahmungen. Echt sind die mehr als 300.000fach erprobten John'schen Aufsätze nur mit der Marke „Schmetterling“.

J. A. John, A.-G.

Wien IV., Frankenberggasse 4.